

Absender:
Deutsch-Polnisches
Jugendwerk (DPJW)



Schul austausch
mit Polen!



An das Kollegium
Alle Schulformen
Deutschland

Cześć
heißt
Hallo!



Schulaustausch mit Polen

Sie wollen an Ihrer Schule einen **internationalen Austausch** starten? Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrem ersten **Begegnungsprojekt**.



Gute Gründe für Schulaustausch

Internationale Austauschprojekte sind Unterricht an einem anderen Ort und mit anderen Methoden.

»Die Schüler/-innen können sich nun besser mit der Schule identifizieren, da sie klassenübergreifende Freundschaften geschlossen haben. Für alle ist der Austausch ein Fortschritt gewesen, was Selbstbewusstsein und soziales Verhalten angeht.«

Sabine Anstötz-Dietz,
Berufliche Oberschule Bamberg

Die Teilnahme an einem Austausch stärkt **persönliche und interkulturelle Kompetenzen** sowie Fremdsprachenkenntnisse der Schüler/-innen. Sie lernen, im Team zu arbeiten, Konflikte zu lösen und Kompromisse zu finden. Auch das Kollegium und die Schulgemeinschaft profitieren von internationalen Schulpartnerschaften. Die **fächerübergreifende Projektarbeit** bei einem Austausch kann zum Motor **innovativer Unterrichtsgestaltung** werden. Durch die Anbindung an Fahrten- oder Kurskonzepte können internationale Bildungsk Kooperationen auch das **Schulprofil weiterentwickeln**.



Und warum gerade Polen



Es gibt **viele Gründe**, Deutschlands östliche Nachbarn kennenzulernen:

1 Deutsch-polnische Austauschprojekte sind **für unterschiedliche Fächer** und Themen **anschlussfähig**: Sie können mit beruflicher Orientierung und einem Praktikum verknüpft werden oder die MINT-Fächer mit der Fachsprachenausbildung verbinden.

2 Viele gemeinsame Ereignisse der Geschichte Deutschlands und Polens sind **lehrplanrelevant**. Dazu gehören konfliktreiche Epochen, aber auch Aufbrüche und Neuanfänge: Die friedliche Revolution von 1989 in der DDR und damit der Mauerfall und die deutsche Wiedervereinigung sind ohne die vorherigen Erfolge der Gewerkschaft Solidarność in Polen nicht zu denken.

3 Im deutsch-polnischen Austausch gibt es mit dem DPJW und zahlreichen Bildungsstätten ein Netzwerk von Partnern, die Schulen bei Austauschprojekten **inhaltlich** und **finanziell unterstützen**.

4 Lehrer/-innen und Schüler/-innen mit **persönlichen** oder **familiären Verbindungen** nach Polen können bei der Kontakthanbahnung unterstützen und den Austausch mit ihrer Expertise bereichern.



Wie finde ich eine Partnerschule?

Bei der Suche nach einer Partnerschule kann Ihnen folgende Übersicht über das **polnische Schulsystem** Orientierung geben:

Alter (Jahre)	Klassenstufe	
		Hochschule, Berufsausbildung oder Berufstätigkeit
19	13	2-jährige Berufsschule Stufe II (szkoła branżowa II stopnia) > erweiterte Berufsausbildung und Abitur
18	12	5-jährige Technische Oberschule (technikum) > Abitur und erweiterte Berufsausbildung
15-17	9-11	4-jährige Allgemeinbildende Oberschule (liceum) > Abitur
		3-jährige Berufsschule Stufe I (szkoła branżowa I stopnia) > Berufsausbildung
7-14	1-8	8-jährige Grundschule (szkoła podstawowa)
6	0	einjährige Vorschule (zerówka)
		Kindergarten (przedszkole)



Ewa Kucharska,
Goethe-Lyzeum Warschau

Eine Partnerschule finden Sie

»Das Projekt endet nicht mit der Abfahrt – im Unterricht kommen wir noch oft auf das zurück, was wir in den Workshops während des Austauschs behandelt haben.«

➔ auf der **Projektpartnerbörse** des DPJW:
dpjw.org/projektpartner

➔ bei den vom DPJW und seinen Partnern regelmäßig organisierten **Kontaktseminaren**

➔ im Rahmen von **Städte- und Kommunalpartnerschaften**

➔ über Ihre beruflichen und privaten Netzwerke im **Kollegen-, Freundes- und Bekanntenkreis**



Die weitere Projektplanung

So funktioniert die Planung ihres ersten Austauschprojekts: Herr Schmidt, Lehrer an einer Gesamtschule im Ruhrgebiet, und Frau Kowalska, die an einem Lyzeum in Schlesien unterrichtet, **wollen einen Schulaustausch organisieren**. Zur Vorbereitung können sie sich treffen und dafür eine Förderung erhalten.

1 Zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern erarbeiten sie das **Thema der Begegnung** und das Programm. Das Team des DPJW berät sie dabei.



2 Die erste Begegnung soll in Polen stattfinden. Beide Partner erhalten dafür eine **finanzielle Förderung** vom DPJW: Herr Schmidt bekommt Reisekostenzuschüsse für die deutsche Gruppe, Frau Kowalska Programmkostenzuschüsse für die deutsche und die polnische Gruppe.



3 Online füllen Herr Schmidt und Frau Kowalska gemeinsam den **DPJW-Förderantrag** aus. Bei allen Fragen unterstützt sie das DPJW.

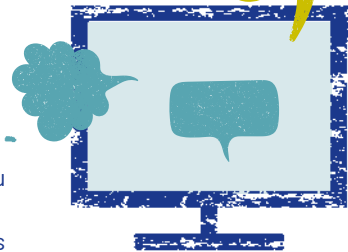


4 Jeder Partner erhält einen **Förderbescheid** für die Programm- bzw. Reisekostenzuschüsse. Jetzt können sich beide Schulen auf die erste Begegnung freuen.



5 Nach dem Projekt können sich Herr Schmidt und Frau Kowalska treffen, um die Begegnung **auszuwerten** und die weitere **Zusammenarbeit** zu **besprechen**. Auch dieses Teamtreffen wird vom DPJW gefördert.

Falls eine Begegnung vor Ort nicht möglich ist, fördert das DPJW auch **Austauschprojekte**, die **online** stattfinden.



Über das DPJW

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) ermöglicht die **Begegnung** und **Zusammenarbeit** junger Menschen aus Deutschland und Polen.



Es unterstützt deutsch-polnische Jugendbegegnungen inhaltlich und finanziell. Seit seiner Gründung hat das Jugendwerk rund **80.000 Projekte** gefördert, an denen **mehr als 3 Millionen junge Menschen** teilgenommen haben.

Haben Sie Fragen?

**Förderreferat
schulischer Austausch**
Büro Warschau
ul. Alzacka 18
03-972 Warszawa
biuro@pnwm.org

**Förderreferat
außerschulischer
Jugendaustausch**
Büro Potsdam
Friedhofsgasse 2
14473 Potsdam
buero@dpjw.org

Wir beraten Sie gern.
Auf Deutsch und auf Polnisch: +49 331 28479-33

Weiterführende Publikationen, Methodenhandbücher und zahlreiche Tipps rund um den Schulaustausch finden Sie auf unserer Internetseite **www.dpjw.org**

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk ist Mitglied der Initiative »Austausch macht Schule«, die sich die nachhaltige, strukturelle Verankerung internationaler Bildungskooperationen im deutschen Schulsystem zum Ziel setzt.
www.austausch-macht-schule.org



Bildnachweis: David Ausserhofer, Franz Brück, Florian Gaertner, Łukasz Giza, Przemysław Górecki, Samir Sakal, Piotr Strojnowski, Alicja Szulc, Matthias Weber



dpjw
pnwm

Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzi

Grüße
aus Polen!